

# JAHRESBERICHT

## 2013

Leistungsbericht des Verein Hospiz Mödling



## Vorwort

**M**it diesem Rückblick auf das Jahr 2013 möchten wir Sie, liebe Leser und Leserinnen, an unserer Arbeit im vergangenen Jahr teilhaben lassen.

Insgesamt mehr als **15.900 Stunden** wurden von unseren haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Jahr 2013 geleistet – kostenlose Beratung, Betreuung und Begleitung für palliative PatientInnen und ihre Angehörigen.

Die Unterstützung pflegender Angehöriger war uns immer ein wichtiges Anliegen und ein wesentlicher Teil unserer Aufgabe. Mit den 2013 gestarteten Angehörigen-Treffen unter dem Titel „**LebensRaum**“ konnten wir in diesem Bereich einen weiteren, wichtigen Schritt setzen.

Unser **mobiles Palliativteam** konnte im Jahr 2013 mit hohem Einsatz und Engagement insgesamt 131 PatientInnen zu Hause betreuen. Wir haben über unseren Bezirk Mödling hinaus auch PatientInnen in den Gemeinden Maria Lanzendorf, Lanzendorf, Leopoldsdorf, Himberg und Wolfsgaben beraten oder begleitet.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des **mobilen Hospizteams** besuchten mehr als 500 PatientInnen im Thermenklinikum Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf und Guntramsdorf sowie im stationären Hospiz Mödling.

Unsere Aufgabe ist es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase beizustehen und mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz Not zu lindern. Mitgliedsbeiträge, Spenden und Subventionen haben auch im Jahr 2013 die finanzielle Basis für unsere Arbeit gesichert.

Danke!

Irene Blau  
Geschäftsführerin

**Herausgeber:**

Verein Hospiz Mödling  
Josefsgasse 27, 2340 Mödling

**Fotos:**

Verein Hospiz Mödling

**Spendenkonto:**

Verein Hospiz Mödling  
Hypobank Mödling  
IBAN: AT08 5300 0035 5501 4294  
BIC: HYPNATWW

**Kontakt:**

Telefon: 02236/864 101  
Email: [office@hospiz-moedling.at](mailto:office@hospiz-moedling.at)  
Homepage: [www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at)



# 1 Mobiles Palliativteam (MPT)

Die Betreuung von palliativen PatientInnen zu Hause ist ein Hauptanliegen unserer Arbeit. Aufgabe unseres mobilen Teams, bestehend aus Hospizärztin und stv. Hospizärzten sowie Diplomkrankenschwestern und -pflegern ist die Beratung und Durchführung von Schmerztherapie und Symptomlinderung gemeinsam mit Hausarzt oder Hausärztin, die Vernetzung mit den Pflegediensten und die Unterstützung der PatientInnen und ihrer Familien durch den Einsatz ehrenamtlicher MitarbeiterInnen. Im Jahr 2013 konnten wir im Rahmen des mobilen Palliativ- und Hospizdienstes 131 PatientInnen begleiten.

## Unsere MitarbeiterInnen

- 1 Hospizärztin (Ärztliche Leitung)
- 2 stv. Hospizärzte
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger
- 1 Diplomierte Sozialarbeiterin

|                       |     |
|-----------------------|-----|
| Betreute PatientInnen | 131 |
|-----------------------|-----|

## Einsätze

|                             |      |
|-----------------------------|------|
| PatientInnenbesuche/Visiten | 868  |
| Telefonische Beratungen     | 1772 |

Unsere PatientInnen kamen aus folgenden Gemeinden: Achau (3), Biedermannsdorf (1), Breitenfurt (5), Brunn am Gebirge (15), in Zusammenarbeit mit MOKI: Ebenthal (1), Gaaden (4), Gießhübl (2), Gumpoldskirchen (4), Guntramsdorf (10), Himberg (4), Hinterbrühl (3), Laab im Walde (2), Lanzendorf (2), Laxenburg (3), Leopoldsdorf (4), Maria Enzersdorf (17), Maria Lanzendorf (4), Mödling (14), Münchendorf (4), Perchtoldsdorf (14), Vösendorf (2), Wiener Neudorf (9), Wienerwald (4).

Wir danken den Hausärzten und Hausärztinnen für die gute Zusammenarbeit und das gemeinsame Engagement, um unseren PatientInnen eine gute Betreuung zu Hause zu ermöglichen.



*Dr. Ernst Stummer, Dr. Christiane Maresch-Zencica (Ärztliche Leitung), Dr. Rainer Jesenko und DGKS Christiane Schalk (MPT-Koordinatorin)*

## 2 Mobiles Hospizteam (MHT)

Das Ehrenamt ist ein bedeutendes Fundament unserer Arbeit. Ehrenamt, wie wir es sehen, ist kompetent und professionell, ist kein Kostensparfaktor, sondern nimmt seinen eigenen Stellenwert im Rahmen der psychosozialen Begleitung ein.

2013 stellten unsere geschulten ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im Besuchsdienst im Krankenhaus Mödling, in den Pflegeheimen Mödling, Vösendorf und Guntramsdorf sowie in der mobilen Hospizbetreuung und im stationären Hospiz im LPH Mödling ihre Zeit zur Verfügung.

In den Reihen der ehrenamtlichen MitarbeiterInnen gibt es auch Validationsanwenderinnen, die ihre fachliche Expertise in die Begleitungen einfließen lassen. Stolz sind wir auch auf Therapehündin Lisa, die mit ihrer Besitzerin hervorragende Arbeit im Pflegeheim leistet.

Neben dem Team, das direkt in die Begleitungen involviert ist, dürfen wir auch auf organisatorische Unterstützung im Büro und bei Veranstaltungen, im Rahmen von Fundraising Aktivitäten sowie auf die ehrenamtliche Beratung durch eine Juristin und eine Pharmazeutin zurückgreifen.

Weiterentwicklung ist uns ein Anliegen, daher werden regelmäßig verschiedene Fortbildungen angeboten. Monatliche Teamsitzungen zum Austausch, gemeinsame Reflexion und Supervision gewährleisten Qualität und Standards der ehrenamtlichen Tätigkeit.



*Monatlicher Hospizkreis (April 2013)*

Unsere beiden Hospiz Koordinatorinnen organisieren und begleiten die Einsätze der ehrenamtlichen KollegInnen ebenso wie die Bereichsgespräche oder Fortbildungen. Zudem wird ein Teil unserer Telefonbereitschaft ehrenamtlich geleistet.

### Unsere MitarbeiterInnen

- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Mitarbeiterin für Büro- und Projektassistentenz
- 38 Ausgebildete HospizbegleiterInnen im Besuchs- und Begleitedienst
- 8 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen für sonst. Unterstützung (z.B. Öffentlichkeitsarbeit)

Begleitete PatientInnen

mehr als 500



## 3 Angebote für Angehörige

### LebensRaum

Seit Oktober 2013 bietet der Verein Hospiz Mödling regelmäßige Treffen für pflegende Angehörige – mit dem Ziel durch Impulsvorträge, Diskussionen und Erfahrungsaustausch in der Gruppe, aber auch in Einzelgesprächen den Familienangehörigen Hilfestellung zur Bewältigung ihres Alltags zu geben.

Das Konzept „LebensRaum“ verbindet das Kennenlernen anderer Menschen in einer vergleichbaren Situation mit der Möglichkeit, fachliche Hilfe und Unterstützung zu bekommen. Auch Kinder und Jugendliche sind bei „LebensRaum“ willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Die Unterstützung von pflegenden Angehörigen war immer schon ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit – wir freuen uns, nun eine regelmäßige Anlaufstelle anbieten zu können.



*Petra Schmidt,  
DGKS /DSA im  
mobilen Palliativteam  
und Leiterin von  
„LebensRaum“*

### TrauerRaum

Monatlich gibt es eine offene Gesprächsrunde für trauernde Angehörige. Eingeladen sind alle Trauernden, die vor kurzer oder längerer Zeit einen schweren Verlust erlitten haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Auf Wunsch werden auch Einzelgespräche gegen Voranmeldung angeboten. Darüber hinaus begleiten unsere ehrenamtlichen MitarbeiterInnen ebenso wie Hospizschwestern und -pfleger trauernde Angehörige.



*Regina Reindl,  
MHT Koordinatorin  
und Leiterin von  
TrauerRaum*



## 4 „Hospiz macht Schule“

Wir freuen uns, dass das Projekt „Hospiz macht Schule“ im Bezirk Mödling 2013 erfolgreich weitergeführt werden konnte. Im Rahmen der Projektstage erfahren Kinder und Jugendliche eine wertschätzende Haltung im Umgang mit Abschied, Sterben und Trauer und werden in kreativer und spielerischer Gestaltung mit der Hospizidee vertraut gemacht. Sie haben die Möglichkeit, Abschieds- und Trauerprozesse als immer wiederkehrende Lebensprozesse zu sehen und sich mit erfahrenen Hospizmitarbeiterinnen auszutauschen. Das Konzept wird individuell auf Alter und Bedürfnisse der SchülerInnen abgestimmt, die Teilnahme ist für die Schulen kostenlos.

Im Jahr 2013 wurden an fünf Schulen insgesamt 12 Projektstage mit mehr als 110 SchülerInnen durchgeführt. Wir freuen uns über die sehr positiven Rückmeldungen von SchülerInnen und LehrerInnen.

VS Kottlingbrunn, VS Maria Enzersdorf

NMS Brunn/Gebirge, NMS Traiskirchen

Heilpädagogische Schule Hinterbrühl



*Monika Schreiber,  
MHT Koordinatorin  
und Moderatorin  
„Hospiz macht Schule“*





## 5 Öffentlichkeitsarbeit

### Herbst Enquete

Am 9. November 2013 fand unsere jährliche Enquete im Arbeiterkammersaal Mödling statt.

Unter dem Titel

**„Hätte ich doch ...  
leben, lieben, lachen“**

referierte Doris Tropper. Was ist die Essenz eines erfüllten Lebens? Welche Dinge sind wirklich wichtig für unser Lebensglück? Was sind Irrwege, die uns von wesentlichen Dingen abhalten? Viele Menschen überlegen erst im Angesicht des nahen Todes, was sie versäumt haben. Wichtig wäre es aber, dass wir uns diese Gedanken bereits machen, wenn wir mitten im Leben stehen und noch die Zeit haben, vieles umzusetzen. Doris Tropper, die aus Graz gebürtige Autorin, Seminarleiterin und Mitbegründerin der steirischen Hospizbewegung konnte die Botschaft auf leise und gleichzeitig nachdrückliche Art und Weise vermitteln. Wir freuten uns über einen guten Besuch mit ca. 150 TeilnehmerInnen.



*Doris Tropper*

### Vorträge und Pressearbeit

Mit Vorträgen für Schüler, Studenten, Vereine und andere Interessensgruppen bemühen wir uns, die Hospizidee zu verbreiten und den Menschen unsere Arbeit und unsere Haltung näher zu bringen. Im Jahr 2013 wurde dieses Angebot vielfach in Anspruch genommen.

Zur Vertiefung des Hospizgedankens haben wir immer wieder Kontakte zu den Gemeinden unseres Bezirks und zur lokalen Presse, sowie zu anderen Sozialeinrichtungen. Wir danken den Redaktionen und den Gemeindezeitungen für die zahlreich erschienenen Berichte über unsere Arbeit.

### Homepage

Unsere Homepage wird zunehmend als Auskunftsplattform angenommen. Im Internet finden Sie uns unter: [www.hospiz-moedling.at](http://www.hospiz-moedling.at)



## 6 Fortbildung

Die kontinuierliche Weiterbildung unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen ist uns ein großes Anliegen. So ermöglichen und unterstützen wir verschiedenste Fortbildungen und bieten neben der laufenden fachlichen Weiterbildung unserer hauptamtlichen MitarbeiterInnen auch jährlich zwei eigene Fortbildungen an.

Wir freuen uns über vielfältig ausgebildete und geschulte ehrenamtliche KollegInnen, die unsere Arbeit ermöglichen und bereichern. Zu unserem Team zählen ein Diakon, eine Psychotherapeutin, Validationsanwenderinnen, eine Kunst- und eine Musiktherapeutin sowie eine Diplomsozialarbeiterin für die Beratung pflegender Angehöriger. Alle haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen treffen sich einmal monatlich zum Gedankenaustausch sowie regelmäßig zu Supervision.

Als Weiterbildung für unsere MitarbeiterInnen wurden im Jahr 2013 folgende Seminartage angeboten und auch zahlreich in Anspruch genommen:

**Haltung um zu halten**  
mit Monika Müller

**Herzenshände - Achtsame Berührung**  
mit Ingrid Huber



*„Haltung um zu halten“ mit Monika Müller*



*„Herzenshände“ mit Ingrid Huber*



## 7 Stationäres Hospiz Mödling

Mit der Hospizstation Mödling wurde ein wesentlicher Bereich der Palliativversorgung im Bezirk Mödling etabliert. Unsere Unterstützung bei der Finanzierung im Jahr 2012 hat sich mehr als bezahlt gemacht.

Heute ist das stationäre Hospiz im Landespflegeheim eine unverzichtbare Alternative zur mobilen Betreuung zu Hause und ein verlässlicher Partner für unser mobiles Palliativteam. Das Zusammenspiel mit unserem Verein funktioniert ausgezeichnet, unser ehrenamtliches Team leistet wertvolle Unterstützung direkt auf der Station.



*Stationsleitung DGKS Christine Beyer, Direktor Gerhard Reisner, KR Helmut Krumböck*



*Mag. Eva Nagl-Pölzer (Obfrau) und Irene Blau (Geschäftsführerin)*

Zur Feier des ersten Jahres wurde am 6. Juni 2013 ein „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Zahlreiche Sponsoren und Unterstützer der ersten Stunde waren gekommen um sich von der Entwicklung der Hospizstation selbst ein Bild zu machen. Ein besonders berührender Moment war die Segnung des „Raums der Stille“, dessen Ausstattung eine Familie im Gedenken an die verstorbene Tochter finanziert hat.

Unsere Vision eines „besonderen Ortes“ wurde unter Dir. Gerhard Reisner und der Stationsleitung DGKS Christine Beyer Wirklichkeit, durch ein hervorragendes Team mit Leben erfüllt und von den PatientInnen im Raum Mödling vom ersten Tag an angenommen.



## 8 Vorstand und Finanzen

### Aufbringung der Mittel

Unsere kostenlosen Dienste wurden auch im vergangenen Jahr durch unsere zahlreichen unterstützenden Mitglieder und die großzügigen Spenden vieler Menschen mitgetragen und dadurch ermöglicht. Die gesamten Aufwendungen des Verein Hospiz Mödling im Jahr 2013 betrugen 409.096,24 Euro, die folgendermaßen abgedeckt werden konnten:

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| Mitgliedsbeiträge        | € 12.985,23  |
| Gemeindebeiträge         | € 6.089,00   |
| Spenden und Kranzspenden | € 72.823,22  |
| Subventionen vom Land NÖ | € 289.668,43 |
| Div. Rückerstattungen    | € 19.088,88  |
| Sohin insgesamt          | € 400.654,76 |

Der Fehlbetrag von € 8.441,48 wird auf neue Rechnung vorgetragen. Wir möchten an dieser Stelle allen sehr herzlich danken, die uns durch Mitgliedsbeiträge, Gemeindesubventionen, Landdessubventionen, Kranzablösen, Spenden und Sponsoring geholfen haben unserem Dienst die finanzielle Grundlage zu geben und unsere Arbeit dadurch überhaupt möglich zu machen.



### Vorstand Verein Hospiz Mödling:

*Irene Blau, Geschäftsführerin*  
*KR Helmut Krumböck, Kassier*  
*Mag. Eva Nagl-Pölzer, Obfrau*  
*Helga Krumböck, Schriftführerin*

### Steuerliche Absetzbarkeit

Der Verein Hospiz Mödling zählt zu den spendenbegünstigten Einrichtungen und wird jährlich einer genauen wirtschaftlichen Prüfung unterzogen. Spenden und Fördermitgliedsbeiträge an den Verein sind daher unter der Registrierungsnummer SO 1467 steuerlich absetzbar. Die Liste der spendenbegünstigten Empfänger kann auf der Homepage des Bundesministeriums für Finanzen eingesehen werden.



## 9 Leistungsübersicht

### MitarbeiterInnen im Verein Hospiz Mödling

- 1 Hospizärztin (Ärztliche Leitung)
- 1 stv. Hospizarzt
- 4 Diplomkrankenschwestern/-pfleger  
davon 1 diplomierte Sozialarbeiterin
- 2 Hospizkoordinatorinnen
- 1 Psychotherapeutin
- 1 Geschäftsführerin
- 1 Mitarbeiterin für Büro- und Projektassistentenz

### Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

- 1 stv. Hospizarzt
- 12 im Krankenhaus Besuchsdienst
- 9 im Pflegeheim Besuchsdienst
- 6 im mobilen Hospizdienst
- 7 auf der Hospizstation Mödling
- 2 Validationsanwenderinnen
- 1 Trauerbegleiterin
- 2 in der Beratung für pflegende Angehörige
- 6 in Vorstand und Rechnungsprüfung
- 8 für sonstige Unterstützung

### Betreute/Besuchte PatientInnen

- Mobiles Palliativteam 131
- Mobiles Hospizteam mehr als 500

### Unsere Einsatzstunden

Angestellt/Honorarbasis:

|                                           |       |
|-------------------------------------------|-------|
| ■ Ärztlicher Dienst                       | 900   |
| ■ Mobile Palliativpflege und Sozialarbeit | 6.116 |
| ■ Hospizkoordination                      | 2.193 |
| ■ Psychologischer Dienst                  | 28    |
| ■ Geschäftsführung                        | 639   |
| ■ Büro- und Projektassistentenz           | 558   |
| ■ Fortbildung                             | 221   |

Ehrenamtlich:

|                                          |       |
|------------------------------------------|-------|
| ■ Ärztlicher Dienst                      | 59    |
| ■ Mobiler Hospiz- und Besuchsdienst      | 1.942 |
| ■ Beratungs- und Trauergespräche         | 100   |
| ■ Beratung für pflegende Angehörige      | 14    |
| ■ Validation                             | 108   |
| ■ Vereinsführung und Verwaltung          | 955   |
| ■ Mobile Telefonbereitschaft             | 675   |
| ■ Sonstige Unterstützung                 | 673   |
| ■ Ausbildung, Weiterbildung, Supervision | 745   |
| Bereichsgespräche, Hospizkreis           |       |

|                                                   |                    |
|---------------------------------------------------|--------------------|
| Insgesamt erbrachte,<br>kostenlose Dienstleistung | <b>15.926 Std.</b> |
| Davon unbezahlte,<br>ehrenamtliche Tätigkeit      | <b>5.271 Std.</b>  |



